Dunkler Wald und vergangene Zeiten spiegeln sich in klarem Wasser. In der Stille dieser spannungsvollen Umgebung liegt



der Triftsteig Kreuzbachklause.

Hier erfahren Sie, wie riesige Mengen Holz ohne Fahrzeuge über das Gebirge hinweg in weit entfernte Regionen transportiert werden konnten. Die Zeugnisse dieses verschwundenen Transportwesens erleben Sie unter dem Tosen der Wassertreppe, wo das Wasser seine unbändige Kraft entfaltet.



Der in Zusammenarbeit mit unseren tschechischen KuLaMu Partnern zweisprachig (deutsch/tschechisch) ausgebaute, grenzüberschreitende Museumssteig Kulturlandschaft am Goldenen Steig führt auf den Spuren des



alten Handelswegs von Bischofsreut nach České Žleby, dem früheren Böhmisch Röhren. Hier hallt noch das Berganstampfen der Säumerrosse durch den Samagrobn und die jetzt langsam verschwindende Grenze mit der



Steinernen Brücke lässt noch immer ihre bestimmende Wirkung erahnen. Erleben Sie diesseits und jenseits der Grenze den Wandel einer faszinierenden Landschaft, in der Grenzen immer das Leben bestimmt haben.

Und versäumen Sie es nicht! - Auf den Museumssteigen bietet der Förderverein für das KuLaMu spannende Theater- und Erlebnisführungen und unvergessliche Mitmachaktionen für jeden. Besorgen Sie sich das Programm! - im Internet auf unserer Homepage oder per e-mail an: kulamu.förderverein@t-online.de

Das KuLaMu ist ein dynamisches und lebendiges Museum. Das Angebot wird stetig ergänzt und weitere Steige werden in Zukunft folgen.

Für weitere, aktuelle Informationen rund ums KulturLandschaftsMuseum, wenden Sie sich bitte an:

Touristinfo Haidmühle Schulstr. 39 94145 Haidmühle Telefon: (0 85 56) 19 4 33 eMail: haidmuehle@t-online.de

oder besuchen Sie unsere Homepage www.KulturLandschaftsMuseum.de

















Grenzen erfahren

"Kulturlandschaft ist. das sich stetig wandelnde Ergebnis des gestalterischen Einflusses des Menschen auf die Natur."

Im Bayerischen Wald, wo derzeit Europa

Tschechien grenzübergreifenden Kultur-

hufen" die Zeugnisse des Jahrhunderte

langen landschaftsprägenden Wirkens

typische Relikte der traditionellen Kultur-

zusammenwächst, sind in der nach

landschaft der "Bischofsreuter Wald-

landschaft hautnah zu erleben. Hierzu werden kulturhistorisch bemerkenswerte Elemente wie beispielsweise

Wässerwiesen, Triftanlagen,

Säumergräben und Vieles mehr an ihrem ursprünglichen Platz in der Landschaft erlebnisreich präsentiert und über vielfältig strukturierte Museumssteige verbunden,

Der Besucher soll neben den Exponaten die grandiose Schönheit, aber auch die unsägliche Bürde dieser Landschaft er-

> fühlen und erfahren. Einer Landschaft, in der die Menschen sowohl räumlich, als auch aufgrund der natürlichen Gegebenheiten immer unter Grenzbedingungen lebten und wirtschafteten.

Erst vor 300 - 400 Jahren landschaft) und nutzten das Land dann

Ihr Überlebenskampf war geprägt von harter Arbeit für ein nur geringes Auskommen, von nicht enden wollenden

Wintern, dem

eisigen Böhmwind, verlassenen Dörfern, vom Kampf ums Wasser und schließlich vom Eisernen Vorhang.



rodeten die ersten Siedler den vorher von Säumern, Goldsuchern, Jägern und Sammlern durchstreiften Urwald (=Naturmühsam auf vielfältige Art und Weise.

## Die Museumssteige

Im Kul aMu laden mehrere Museumssteige den Besucher ein, die faszinierende Landschaft und ihre Exponate zu erwandern und in ihrer vollen Vielfalt zu erfahren. Gestützt durch

Aktionsinstallationen, Informationstafeln, Museums- und Audioführern und Landschaftsführer wird an verschiedenen Stationen die Landschaft und ihre Geschichte mit allen Sinnen erlebbar gemacht.

Bereits 2005 wurde der Bischofsreuter Flursteig eröffnet, der an längst vergessene Wirtschafts-weisen erinnert. Er führt Sie über arme Steinäcker, bunte Bergweiden mit seltenen Haustieren zur Wässerwiese, wo das Wasser bergauf fließt. Er lässt Sie die Mühsal der Siedler spüren und zeigt Ihnen die geringe Ernte heute vergessener Feldfrüchte.





Flursteig Bischofsreu



Konzept grenzt das KuLaMu von klassischen Museen und dem Freilichtmuseum ab, in welchen die Exponate gesammelt und von Ihrer originären Umgebung losgelöst präsentiert werden.

Dieses didaktische

/ Museumssteig

Museumssteig in Planung